

Abführtee

Arzneitee

Gebrauchsinformation

Stand: 07/2020

St.Zul.Nr.: 7399.99.99

Inhalt: 20 g Sennesblätter

Wirkstoff: Sennesblätter

Art der Anwendung: Tee zum Trinken nach Bereitung eines Teeaufgusses.

Stoff- oder Indikationsgruppe: Pflanzliches stimulierendes Abführmittel.

Anwendungsgebiete: Zur kurzfristigen Anwendung bei Verstopfung (Obstipation).

Gegenanzeigen: Wann dürfen Sie den Abführtee nicht trinken? Teeaufgüsse aus Sennesblättern dürfen bei Darmverschluss, akut entzündlichen Erkrankungen des Darmes, z.B. bei Morbus Crohn, Colitis ulcerosa oder Blinddarmentzündung, bei Bauchschmerzen unbekannter Ursache sowie bei schwerem Flüssigkeitsmangel im Körper mit Wasser- und Salzverlusten nicht getrunken werden.

Was müssen Sie in der Schwangerschaft und Stillzeit beachten? Teeaufgüsse aus Sennesblättern dürfen wegen unzureichender toxikologischer Untersuchungen in der Schwangerschaft und Stillzeit nicht getrunken werden.

Was ist bei Kindern und älteren Menschen zu berücksichtigen? Kinder unter 10 Jahren dürfen Teeaufgüsse aus Sennesblättern nicht trinken.

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise: Welche Vorsichtsmaßnahmen müssen beachtet werden?

Eine über die kurz dauernde Anwendung hinausgehende Einnahme stimulierender Abführmittel kann zu einer Verstärkung der Darmträgheit führen. Sennesblätter sollten nur dann eingesetzt werden, wenn die Verstopfung durch eine Ernährungsumstellung oder durch Quellstoffpräparate nicht zu beheben ist.

Hinweis: Bei inkontinenten Erwachsenen sollte beim Trinken von Teeaufgüssen aus Sennesblättern ein längerer Hautkontakt mit dem Kot durch Wechseln der Vorlage vermieden werden.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln:

Welche anderen Arzneimittel beeinflussen die Wirkung von Sennesblättern?

Bei andauerndem Gebrauch oder bei Missbrauch ist durch Kaliummangel eine Verstärkung der Wirkung bestimmter, den Herzmuskel starker Arzneimittel (Herzglykoside) sowie eine Beeinflussung der Wirkung von Mitteln gegen Herzrhythmusstörungen möglich. Die Kaliumverluste können durch gleichzeitige Anwendung von bestimmten Arzneimitteln, die die Harnausscheidung steigern (Saluretika), von Cortison und cortisonähnlichen Substanzen (Nebennierenrindensteroiden) oder Süßholzwurzel verstärkt werden. Beachten Sie bitte, dass diese Angaben auch für vor kurzem angewandte Arzneimittel gelten können.

Hersteller:

Heinrich Klenk GmbH & Co KG
Aschenhof 35 D-97525 Schwebheim

Tel.: +49 (0) 9723 609-0

Fax: +49 (0) 9723 609-60

www.klenk-naturkraft.de

Dosierungsanleitung, Art und Dauer der Anwendung:

Die folgenden Angaben gelten, soweit Ihnen Ihr Arzt Sennesblätter nicht anders verordnet hat. Bitte halten Sie sich an die Anwendungsvorschriften, da die Teeaufgüsse aus Sennesblättern sonst nicht richtig wirken können!

Wieviel vom Abführtee und wie oft sollten Sie den Abführtee trinken?

Erwachsene und Kinder ab 10 Jahren trinken zweimal täglich 1 Tasse eines wie folgt bereiteten Teeaufgusses: Etwa 1/2 Teelöffel voll (ca. 0,75 g) Sennesblätter wird mit siedendem Wasser (ca. 150 ml) übergossen. Nach etwa 10 bis 15 Minuten wird die Flüssigkeit durch ein Teesieb abgessen. Die individuell richtige Dosierung ist die geringste, die erforderlich ist, um einen weich geformten Stuhl zu erhalten. Dazu kann gegebenenfalls eine Tasse Teeaufguss bereits ausreichen.

Wann sollten Sie den Abführtee trinken? Sie sollten den Teeaufguss möglichst abends vor dem Schlafengehen trinken. Die Wirkung tritt normalerweise nach 8–12 Stunden ein.

Wie lange sollten Sie den Abführtee anwenden? Das stimulierende Abführmittel Sennesblätterttee darf ohne ärztlichen Rat nicht über einen längeren Zeitraum (mehr als 1–2 Wochen) angewendet werden.

Übedosierung und andere Anwendungsfehler: Was ist zu tun, wenn der Abführtee in zu großen Mengen getrunken wurde? Bei versehentlicher oder beabsichtigter Überdosierung können schmerzhafte Darmkrämpfe und schwere Durchfälle mit Folge von Wasser- und Salzverlusten sowie eventuell starke Magen-Darm-Beschwerden auftreten. Bei Überdosierung benachrichtigen Sie bitte umgehend einen Arzt. Er wird entscheiden, welche Gegenmaßnahmen (z.B. Zuführung von Flüssigkeit und Salzen) gegebenenfalls erforderlich sind.

Was müssen Sie beachten, wenn Sie zu wenig Abführtee getrunken oder eine Anwendung vergessen haben? Holen Sie die vergessene Anwendung nicht nach, sondern führen Sie in einem solchen Fall die Anwendung wie ursprünglich vorgesehen fort.

Nebenwirkungen: Welche Nebenwirkungen können nach der Anwendung vom Abführtee auftreten?

In Einzelfällen können krampfartige Magen-Darm-Beschwerden auftreten. In diesen Fällen ist eine Dosisreduktion erforderlich. Durch Abbauprodukte kann es zu einer intensiven Gelbfärbung oder rotbraunen Verfärbung des Harns kommen, die aber vorübergehend und harmlos ist. Bei chronischem Gebrauch oder Missbrauch können auftreten:

- erhöhter Verlust von Wasser und Salzen (Elektrolytverluste), insbesondere Kaliumverluste. Der Kaliumverlust kann zu Störungen der Herzfunktion und zu Muskelschwäche führen, insbesondere bei gleichzeitiger Einnahme von Herzglykosiden (den Herzmuskel stärkende Arzneimittel), Saluretika (harn-treibende Arzneimittel) und Cortison und cortison-ähnlichen Substanzen (Nebennierenrindensteroid).
- Ausscheidung von Eiweiß und roten Blutkörperchen im Harn.
- Pigmenteinlagerung in die Darmschleimhaut (Pseudomelanosis coli). Diese Einlagerung ist harmlos und bildet sich normalerweise nach dem Absetzen von Sennesblätterttee zurück. Wenn Sie Nebenwirkungen bei sich beobachten, die nicht in dieser Packungsbeilage aufgeführt sind, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit.

Hinweis: Um den Darm zu normaler Funktion zu erziehen, ist auf eine ballaststoffreiche Ernährung, ausreichende Flüssigkeitszufuhr sowie möglichst viel Bewegung zu achten. Vor Licht und Feuchtigkeit geschützt lagern! Arzneimittel, für Kinder unzugänglich aufbewahren! Nach Ablauf des Verfalldatums nicht mehr anwenden!

Hersteller:

Heinrich Klenk GmbH & Co KG
Aschenhof 35 D-97525 Schwebheim
Tel.: +49 (0) 9723 609-0
Fax: +49 (0) 9723 609-60
www.klenk-naturkraft.de